Thema der Reihe	Kompetenzbereich PRODUKTION	Kompetenzbereich REZEPTION	Handlungsformen	Ästhetische Kategorien
• Grundfarben, Mischfarben, Farbenlehre und Farbkreis	• Einfache Form des Farbkreises • Elementare Farbkontraste • Farbdifferenzierungen • Einfache Farbmischungen • Bewusstes Unterscheiden	Benennen unterschiedlicher Farben und Unterscheiden von Farbtönen, Farbrichtung,	 Zeichnen Malen Collagieren	Kategorien Linie/Fläche Farbe
 Selbstdarstellung oder erlebnisbetonte, emotionale Orientierung einer Person in ihrem Lebensraum Z.B. Steckbriefe, Familienbilder, Alltag zu Hause und in der Schule, Tages- und Jahreszeiten u.s.w. 	Beurteilen und Anwenden von Primär- und Sekundärfarben	Farbsättigung, Farbhelligkeit Analysieren der Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbkontrast, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung Erläutern und Beurteilen der Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung Erläutern und Beurteilen der Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen	Digitale Medien itslearning	

Thema der Reihe	Kompetenzbereich PRODUKTION	Kompetenzbereich REZEPTION	Handlungsformen	Ästhetische Kategorien
5.2				
• Expressive Farben	Psychische Ausdruckswerte der Farbe	Vergleichende Reflexion der eigenen	• Zeichnen	• Linie/ Fläche
Erweiterung des	 Entwickeln und Beurteilen der Wirkungen von Farben in Bezug 	ErgebnisseDie Kompetenzen	Malen	• Farbe
Blickfeldes durch Aufgaben, die das	auf Farbkontraste und Farbverwandtschaften in	beziehen sich auf das Wahrnehmen und	Collagieren	Struktur
Fremde und Phantastische	bildnerischen Problemstellungen	Beurteilen von Bildern oder Plastiken	und/oder	Bewegung
thematisieren	 Unterscheiden und Variieren von Farben in Bezug auf Farbtöne, Farbhelligkeit und 	Deutungsansätze zu Bildern oder PlastikenVermittlung von	 Halbautomatische Techniken wie Frottage, Abklatsch 	 Körper und Raum
• z. B. Phantasietiere, Unterwasser- und Weltraumbilder u.s.w.	Farbsättigung in bildnerischen Problemstellungen • Entwickeln und Beurteilen von	Fachterminologie • Beurteilen von experimentell	u.ä. • Plastizieren	
	Lösungen zu bildnerischen Problemstellungen in Beziehung auf Farbwerte und Farbbeziehungen • Experimentieren mit verschiedenen Materialien	gewonnenen Gestaltungsergebnissen im Hinblick auf weiterführende Einsatzmöglichkeiten für bildnerische Gestaltungen	Digitale Medien itslearning	

Thema der Reihe	Kompetenzbereich PRODUKTION	Kompetenzbereich REZEPTION	Handlungsformen	Ästhetische Kategorien
6.1				
 Fiktion/Vision: Generierung von 	Zielgerichtetes Entwickeln von Figur-Grund-Gestaltungen	Benennen der elementaren Mittel der	• Zeichnen	• Linie/Fläche
Vorstellungs- und Fantasiebildung als	durch die Anwendung der Linie als Umriss, Binnenstruktur und	Raumdarstellung von Überschneidung,	Malen	• Farbe
Neuschöpfung; Visualisierung von	Bewegungsspur • Entwerfen durch die	Staffelung und Verkleinerung und	Collagieren	Struktur
Wunschvorstellungen und Übernatürlichem und/ oder bildnerisch	Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung,	Überprüfen ihrer räumlichen Wirkung • Beschreiben der	PlastizierenDigitale Medien	Körper und Raum
verdichtete Darstellung von Handlungsabläufen	Verkleinerung, Verblassung, Höhenlage/Flächen- organisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen	Eigenschaften von Montageelementen in dreidimensionalen Gestaltungen	itslearning	
 Z.B. Themen, die eine Vielfalt von Farbnuancen bzw. Mischungen 	Bewerten der Ergebnisse, die durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien bei	Beschreiben und Bewerten verschiedener Flächengliederungen im		
erfordern, Bauen unter Einbeziehung funktionaler Aspekte	der Herstellung von Objekten entstehen	Hinblick auf die Bildwirkung		
u.s.w.				

Thema der Reihe	Kompetenzbereich PRODUKTION	Kompetenzbereich REZEPTION	Handlungsformen	Ästhetische Kategorien
6.2				
 Erste Schritte zur Differenzierung und 	Beurteilung von Resultaten, die durch die Anwendung	 Benennen subjektiver Eindrücke und produktiver 	Zeichnen	Linie/Fläche
Wahrnehmung	verschiedener technischer Verfahren entstehen (z.B.	Zugänge zu Bildgestaltungen	Malen	• Farbe
 z.B. Themen mit spezifischer, 	Drucktechnik) • Entwickeln differenzierter,	ausgehend von Perzepten	Bauen	Struktur
eingeschränkter Farbpalette und	zielgerichteter Gestaltungsmöglichkeiten	 Analysieren historischer Bilder und Plastiken in 	Plastizieren	• Körper/ Raum/ Bewegung
entsprechenden Farbmischungen	Umsetzen unterschiedlicher Farbkonzepte	Bezug auf Motive und Darstellungsformen, die	Drucken	
Plastisches Arbeiten	·	sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit in	Digitale Medien itslearning	
mit Ton oder Pappmaché		Beziehung setzen lassen • Beurteilen von	J	
Drucktechniken des		experimentell gewonnenen		
Hochdruckverfahrens usw.		Gestaltungsergebnissen im Hinblick auf		
		weiterführende Einsatzmöglichkeiten für		
		bildnerische Gestaltungen		

hema der Reihe	Kompetenzbereich PRODUKTION	Kompetenzbereich REZEPTION	Handlungsformen	Ästhetische Kategorien
nsch und Raum und egung . Comic. eschichten. nenkino, ellung von egung chige und imensionale ellung von tektur . Turm, Tor, Palast, werkbau, nraumdarstellung, Lieblingsplätze, ühlräume			 Handlungsformen Zeichnen Malen Bauen Foto/Film Neue Medien Digitale Medien itslearning 	

Thema der Reihe	Kompetenzbereich PRODUKTION	Kompetenzbereich REZEPTION	Handlungsformen	Ästhetische Kategorien
8				
 Buchgestaltung als künstlerisches Objekt Illustrationen zu ausgewählten Texten mit grafischen Mitteln und deren Umsetzung in 	 Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten raumillusionistischer Darstellungen Entwerfen und Gestalten von aufgabenbezogenen, planvoll- strukturierenden und 	Beschreiben von Ersteindrücken zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und deren Bezugnahme zu Gestaltungsmerkmalen	 Zeichnen Malen Drucktechniken Foto	Linie/FlächeFarbe/HelligkeitStrukturKörper und
Druckverfahren: Linoldruck, Radierung • Umschlaggestaltung (Cover) auch mit Hilfe von Bearbeitungs- programmen wie z.B. Photoshop	experimentierend-erkundenden Bildthemen • Experimentieren zum Zweck der Bildfindung und-gestaltung; imaginierend, sammelnd und verfremdend • Gestalten von Bildern im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher	Bewerten von analytisch gewonnenen Erkenntnissen zu Bildern (Bildstrategien und personale/sozio-kulturelle Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse. Beschreiben und Bewerten verschiedener	 Neue Medien Plastizieren Digitale Medien itslearning	Raum Stofflichkeit
Objektkunst: Surrealistisches Buch aus Stein oder Ton	b.z.w. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen	Flächengliederungen im Hinblick auf die Bildwirkung		

Thema der Reihe	Kompetenzbereich PRODUKTION	Kompetenzbereich REZEPTION	Handlungsformen	Ästhetische Kategorien
 Zeichnerische Studien zur menschlichen Gestalt Z.B. Studien zur Proportion, anatomische Detailzeichnungen Anfertigung eines Porträts und freier Umgang mit Bildnissen Z.B. Erschließung unterschiedlicher Funktionen des Bildes und seiner Historie (Herrscherbildnis, religiöses Porträt, Selbstporträt etc.) 	Entwerfen und Gestalten mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogener Konzeptionen Entwerfen und Bewerten der Wirkung verschiedener Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses Entwerfen und Bewerten von Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage	 Analysieren der Figur-Raum-Verhältnisse plastischer Gestaltungen und Bewerten deren spezifischer Ausdrucksmöglichkeiten Analysieren und Bewerten von Formzusammenhängen durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien) Interpretieren der FormInhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen 	 Zeichnen Malen Plastizieren Foto/Film Neue Medien Bildbetrachtung Digitale Medien itslearning 	 Linie/Fläche Farbe/Raum Farbe/Helligkeit Struktur Körper und Raum Stofflichkeit Ikonizitätsgrad

Thema der Reihe	Kompetenzbereich PRODUKTION	Kompetenzbereich REZEPTION	Handlungsformen	Ästhetische Kategorien
10	Kennenlernen verschiedener		• Zeichnen	• Linie/Fläche
 Erlernen und Anwenden perspektivischer Darstellungsformen (Parallelperspektive, Zentralperspektive, 	Möglichkeiten raumillusionistischer Darstellungen • Entwerfen raumillusionierender	Analysieren bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion z.B. Zentralperspektive, Luft- und Farbperspektive etc.)	Malen Bauen	Farbe/HelligkeitStruktur
 Farbperspektive) Z.B. Straßenflucht, Gestaltung eines Innenraumes, Wunschzimmer 	Bildkonstruktionen (Ein- Fluchtpunkt - Perspektive Über-Eck-Perspektive) • Erkennen der Relativität und Manipulierbarkeit perspektivischer Darstellungen • Anwenden illusionistischer	 Analysieren der Wirkung von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch- räumlicher Werte Beschreiben und Bewerten verschiedener Flächengliederungen im 	Foto/FilmNeue MedienDigitale Medien itslearning	Körper und RaumStofflichkeit
 Erkundung der individuellen und geschichtlichen Bedingtheit perspektivischer Darstellungen 	Darstellungsformen in kompositorischen Zusammenhängen • Erkennen des zeichenhaften Charakters dieser Darstellungsformen • Gestalten von Bilder durch	Hinblick auf die Bildwirkung		
• Z.B. Vergleich Mittelalter/Renaissance, Blick auf andere Kulturen, Sachzeichnen, Stillleben u.s.w	Verwendung material-, farb- sowie formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung			

Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Leistungen im Unterricht" zählen u.a.

- bildnerische Gestaltungsprodukte gemessen an den bildnerisch praktischen Aufgabenstellungen, die individuelle Freiräume und zugleich transparente, objektivierbare Beurteilungskriterien sichern.
 Die Beurteilung darf sich nicht nur auf das Endergebnis beschränken, sondern muss hinreichend den Prozess der Bildfindung berücksichtigen.
- Zwischenergebnisse im Prozess der Bildfindung wie Entwürfe, Skizzen etc.,
- Reflexionen im Prozess der Bildfindung, z.B. in arbeitsbegleitenden Gesprächen, schriftlichen Erläuterungen, Lerntagebüchern und bildnerischen Tagebüchern,
- gestaltungspraktische Untersuchungen und Übungen innerhalb komplexerer Aufgabenzusammenhänge,
- mündliche Beiträge im Unterrichtsgespräch,
- schriftliche und bildnerische Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher/bildnerische Tagebücher, entwickelte Skizzen, Kompositionsstudien oder Schaubilder bei Analysen),
- kurze Überprüfungen (schriftliche Übung) in gestalterischer und/oder schriftlicher Form in enger Bindung an den jeweiligen Lernzusammenhang,
- ggf. die gestalterische Hausarbeit mit schriftlicher Erläuterung.

Fächerübergreifend (exemplarisch):

- In der Jahrgangsstufe 5/6 Zusammenarbeit mit dem Fach Biologie z.B. Unterwasserwelten
- In der Jahrgangsstufe 8 Zusammenarbeit mit dem Fach Katholische Religion z.B. Passion, Altarbilder

Differenzierungsangebote in den Jahrgangsstufen 9/10

Der Differenzierungskurs Kunst wird sich in den Jahrgangsstufen 9 und 10 schwerpunktmäßig mit folgenden Themenbereichen beschäftigen:

Themenbereich: Raum, Figur und Bühne Schwerpunkt in Klasse 9

Raumerfahrungen und Raumkonzeptionen im konkreten und illusionistischen Bereich des Bezugsfeldes.

Theater- und Bühnenbildprojekte
Der illusionistische Raum (Perspektive)
Figur- Raum – Konstellationen
Maskenbau, Kostüme, Figurinen
Marionettenbau

Die Arbeit an Bühnenbildprojekten ermöglicht den Schülern einen offenen, vielfältigen Zugang zu verschiedenen Bereichen der bildenden Kunst.

Ausgehend von Stücken bekannter Autoren sollen erste Konzeptionen für die Umsetzung in ein Bühnenbild entwickelt werden.

(Auch über die Entwicklung eigener Stücke-Texte kann der Zugang zur Arbeit am Bühnenbild erfolgen). Möglich wäre im weiteren Verlauf der Differenzierungskurse eine Zusammenarbeit mit dem Literaturkurs.

Themenbereich:

Bildhauerei: Skulptur/Plastik/Konstruktion

Schwerpunkt in Klasse 10

Einführung in verschiedene Techniken der Plastik (Ton und Gips) und der Skulptur (Holz und Stein) über das Thema der menschlichen Figur.

Entwurf und Konstruktion architektonischer Gebilde.

Die Erweiterung des Begriffs der Bildhauerei in der Moderne: Assemblage, Environment, Landart.

Leistungskontrolle: Zwei Klausuren pro Halbjahr, Ersetzung einer Klausur durch eine Facharbeit möglich, praktische Arbeiten, Projektarbeit, mündliche Mitarbeit.

Erwartet werden: Fähigkeiten im bildnerisch-gestalterischen Bereich, Selbstständigkeit in Partner- und Gruppenarbeit, Einsatz auch außerhalb der vorgesehenen Unterrichtszeit.

Stundentafel

Die Schulkonferenz hat folgende Stundenverteilung für das Fach Kunst in der Sekundarstufe I beschlossen:

Das Fach Kunst wird in der Sekundarstufe I in der Regel in Doppelstunden unterrichtet. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 erfolgt der Unterricht ganzjährig und in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 epochal (halbjährig im Wechsel mit Musik).

Mitglieder der Fachschaft Kunst

Marinus Düsterhus Ophelia Karsaz Katharina Röglin Martin Rothweiler (Fachschaftsvorsitzender)